

Bewerbung um die Direktkandidatur im Wahlkreis Aachen I

Liebe Genoss*innen,

die kommende Bundestagswahl ist entscheidend für unsere Partei und für die Menschen in unserem Wahlkreis. Darum bewerbe ich mich um die Direktkandidatur im Wahlkreis Aachen I. Ich bin 31 Jahre alt und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen. Ich bin promovierter Geograph und forsche zu **Klimaschutz** und Nachhaltigkeit, insbesondere in der Bauwirtschaft und zur Rolle von Holzbau und Bioökonomie, zum Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier und zu globalen Zusammenhängen des Klimaschutzes.

Ich habe bereits für den WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) gearbeitet und dort gezeigt, dass ich politisch beratend tätig sein kann, unsere Empfehlungen wurden an vielen Stellen umgesetzt.

Als Mitglied der **Gewerkschaft** GEW bin ich außerdem Teil des Personalrats der wissenschaftlich Beschäftigten der RWTH. Wir vertreten die Interessen von über 9.000 Kolleg*innen, die meist befristet und prekär beschäftigt sind.

Außerdem koordiniere ich Demonstrationen gegen die AfD und lade euch herzlich ein, mitzumachen. **Am 22.11. startet um 17 Uhr am Hauptbahnhof eine Demonstration mit anschließender Kundgebung (ab 18 Uhr) am Eurogress gegen den "Bürgerdialog" der AfD.**

Ich bin seit 2018 Mitglied der Linken und war vorher in unserer Hochschulgruppe SDS aktiv, unter anderem als stellvertretendes Mitglied im Studierendenparlament. Ich habe mich auch in der Vergangenheit aktiv in die Partei und insbesondere in Wahlkämpfe eingebracht und würde dies gern als Direktkandidat in neuer Rolle tun.

Für Die Linke geht es bei der Bundestagswahl um alles. Ich bin daher bereit, mich als Sozialist, Antifaschist und Gewerkschafter in den Wahlkampf vor Ort einzubringen – ich unterstütze bereits die *Aktive Linke* bzw. den "Fahrplan 2025".

Die Linke muss ihre Sichtbarkeit und ihre neu gewonnene Einigkeit betonen. Sie muss für die Menschen da sein – konkret und vor Ort. Sie muss in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Das gelingt am besten durch die Fokussierung auf zentrale Themen wie den Mietendeckel, wie unsere neue Bundesspitze vorschlägt.

Unser Kreisverband ist auch dank vieler aktiver Neumitglieder gut aufgestellt und kann unsere Themen sogar an die Haustüren der Aachener*innen bringen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Ideen und Forderungen Gehör finden. Ich freue mich auf eure Unterstützung und darauf, als euer Direktkandidat unseren Wahlkreis in die Bundestagswahl zu führen.

Solidarische Grüße

Fabian Fahl